

Ortsverband Münster

90-Jahr-Feier mit Ehrengästen

Gleiche Bildungschancen für behinderte Kinder, keine Mehrbettzimmer in Pflegeheimen und mehr ambulante Wohnformen: Der Sozialverband Deutschland hat auch 90 Jahre nach seiner Gründung als Selbsthilfeorganisation für sozial benachteiligte Menschen in Münster noch immer eine lange „Wunschliste“. Das wurde auch bei der 90-Jahr-Feier des Ortsverbandes Münster einmal mehr deutlich.

SoVD-Landesvorsitzende Marianne Saarholz nutzte die Geburtstagsfeier im Veranstaltungsort „Uferlos“ nicht nur dazu, die politisch Verantwortlichen an ihre Pflichten zu erinnern. Ihr Dank ging auch an die eigenen Akteure im Ortsverband Münster: Die lokalen Gliederungen seien „Herz und Wurzel“ der in NRW rund 100 000 Mitglieder starken Organisation. Saarholz erklärte weiter: „Das Engagement vor Ort für ein menschliches Miteinander ist in einer Zeit der sozialen Kälte wichtiger denn je.“ Der SoVD müsse gegen eine zunehmende Ellenbogenmentalität Zeichen setzen.

Deutschland sei nach Meinung von SoVD-Präsident Adolf Bauer noch meilenweit von einer erfolgreichen Integration behinderter Menschen entfernt. In seiner Festansprache kritisierte er die geringen Renten-Erhöhungen unterhalb der Preissteigerungsraten und setz-

te sich für Mindestlöhne ein. Bauer sagte: „Hungerlöhne bedeuten später auch Hungerrenten.“ Auch in den kommenden Jahrzehnten würden Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit Grundprinzi-

pien aller Anstrengungen des SoVD sein. Ein Dank ging auch an die engagierte Ortsvorsitzende Sigrid Schneider und den Bezirksvorsitzenden Wulf Greiling, der sich seit Jahrzehnten auf vielen Ebenen – unter anderem auch als Landesvorstandsmitglied – für die Belange behinderter Menschen einsetzt.

Zu der kleinen Feierstunde waren auch der Bundestagsabgeordnete Ruprecht Polenz (CDU) und die Landtagsabgeordnete Dr. Anna Boos (SPD) gekommen. Beide sicherten dem SoVD ihre Unterstützung im Bemühen um mehr soziale Gerechtigkeit zu.

Klaus Hegerding, 2. Vorsitzender im Ortsverband Münster, zitierte in seinem Schlusswort zum Ende der gelungenen Geburtstagsveranstaltung den ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: „Gesundheit ist kein Geschenk Gottes, sie kann uns jederzeit durch schicksalhafte Ereignisse genommen werden.“ hpe



Foto: Etzkorn

90 Jahre SoVD in Münster. V. li.: Präsident Adolf Bauer, Wulf Greiling, Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson, Sigrid Schneider, Landesvorsitzende Marianne Saarholz und Klaus Hegerding.

Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson bezeichnete den SoVD als einen wichtigen Baustein im so-

zialen Netz der Stadt. Der SoVD-Präsident rief jeden dazu auf, seinen Beitrag für eine integrative Gesellschaft zu leisten, um die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter zu öffnen.

Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson bezeichnete den SoVD als einen wichtigen Baustein im so-

Aus den Ortsverbänden



Im Ortsverband Stadt Aachen präsentierten die ausgezeichneten Mitglieder stolz ihre Urkunden. Sie gehören seit vielen Jahren dem SoVD an.

Ortsverband Stadt Aachen

Im gemütlichen Beisammensein ehrte der Ortsverband Aachen langjährige Mitglieder und Mitarbeiter. Kreisvorsitzender Günter Ehlers und seine Mitstreiter, der Schatzmeister Günter Grobusch und die Kreisfrauensprecherin Conny Büttner, würdigten den Einsatz und die Treue der Jubilare.

Ehrenzeichen sowie Urkunde erhielten für zehnjährige Mitarbeit: Heinz Plohmann, Ferdinand Kretschmann, Hilde Langohr und Maria Bender. Über das Jubiläumszeichen für langjährige Mitgliedschaft freuten sich Johann Wevelsiep (50 Jahre), Johann Vroomen (25 Jahre), Marianne Hennig (25 Jahre) und Gisela Wentzler (10 Jahre).

Der Kreisvorsitzende Günter Ehlers sagte: „Was soll ich hier noch sagen – Menschen, die zehn oder sogar 50 und mehr Jahre Mitglieder unseres Verbandes sind, sind ganz klar Verfechter einer solidarischen Gemeinschaft. Und hier vor uns stehen gleich vier davon. Herzlichen Dank für die Treue und das Engagement!“

Abgerundet wurde das Jubiläumsprogramm schließlich mit Anekdoten und Liedern.

Ortsverband Schloß-Holte

Rund 70 Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes Schloß-Holte (Kreisverband Gütersloh) kamen zur Jahreshauptversammlung ins Pfarrer-Rüsing-Haus. Im



Foto: Die Glocke/ Ibeler

Im Ortsverband Schloß-Holte fand die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurden ebenfalls langjährige Mitglieder ausgezeichnet.

Erholungszentrum Brilon
Karneval im Sauerland

Erleben Sie die närrische Saison im Erholungszentrum Brilon und besuchen Sie im Panoramacafé Karnevalssitzungen mit Büttreden und Tanzmariechen. Fahren Sie mit uns zum Straßenkarneval in das Sauerländer Dorf Bruchhausen. Höhepunkt Ihres Aufenthaltes wird der Kostümball mit der Wahl des Prinzregenten sein. Buchen Sie die renovierten Komfortzimmer noch heute. Verbringen Sie die „jecke Zeit“ mit uns gemeinsam und nicht alleine zuhause.

Die Karnevalsaktion vom 18. bis 25.2. beinhaltet sieben Übernachtungen mit Vollpension und kostet ab 379 Euro (zuzüglich Kurtaxe). Weitere Informationen direkt über Elke Zühlke, SoVD-Erholungszentrum, Hellehohlweg 40, 59929 Brilon, Tel.: 02961/9830, Fax: 02961/983163 oder unter www.ehz-brilon.de.

Ortsverband Altlünen

90 Jahre jung
und seit 60 Jahren dabei

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte der Ortsverband Altlünen (Kreisverband Lünen): Die 90-jährige Ilse Reinhard blickt auf beachtliche 60 Jahre Mitgliedschaft beim SoVD zurück. Elfi Reddig, Mitglied des Vorstandes im Ortsverband, gratulierte Ilse Reinhardt und überbrachte ihr Urkunde und Ehrennadel. Die Jubilarin feierte im August des vergangenen Jahres ihr rundes Wiegenfest. Die rüstige Seniorin spielt bis heute gerne Klavier, malt und modelliert. Darüber hinaus verreist sie auch sehr gerne.

Wertvolle Prämien des SoVD NRW

Mitglieder werben Mitglieder

Wer andere für den SoVD begeistert, hat selbst etwas davon: Mitglieder, die andere für unseren Verband werben, belohnen wir mit attraktiven Prämien wie Wetterstation, Messerset, Schuhputzetui und anders mehr.

Und so geht's:

Fordern Sie beim Landesverband das Scheckheft „Mitglieder werben Mitglieder“ an. Darin tragen Sie jedes geworbene Mitglied in Blockschrift ein. Bei der Werbung von mindestens drei neuen Mitgliedern erhalten Sie zusätzliche Treuepunkte. Die ausgefüllten Schecks bitte an den Landesverband zurücksenden. Sie können dann sofort eine Prämie wählen oder weiterhin Punkte sammeln.

Für alle Fragen rund um die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ ist der Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle, Jörg Weber, zuständig. Sie erreichen ihn unter Tel.: 0211/3860319, SoVD-Landesverband NRW, Erkrather Str. 343, 40231 Düsseldorf; E-Mail: j.weber@sovd-nrw.de Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Punktesammeln!

Mittelpunkt standen Ehrungen. Die Kreisschatzmeisterin Margret Kohler dankte den Jubilaren für ihren beispielhaften Einsatz. Durch ihre Mitgliedschaft hätten sie dazu beigetragen, dass der SoVD nicht nur in Schloß-Holte und im Kreis Gütersloh, sondern auch auf Landes- und Bundesebene in sozialpolitisch wichtigen Fragen mitreden, Verbesserungen anregen und Mängel wirksam beanstanden könne.

Ganz oben auf der Ehrenliste stand Ehrenvorsitzender Hermann Brummelte, der 50 Jahre lang dem

SoVD ehrenamtlich vorstand und auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken kann. Ebenfalls seit 60 Jahren dem Verband treu verbunden ist Emma Stieg. Das Jubiläumszeichen für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Renate Behrend. Für zehnjährige ehrenamtliche Arbeit wurde die 1. Ortsvorsitzende Helga Berg geehrt. Auch auf Kreisebene engagiert sie sich als Beisitzerin. Margret Kohler dankte Helga Berg für ihren unermüdeten Einsatz und hob ihre Hilfsbereitschaft hervor.

„Man sieht anhand der Ehrungen,



Der Ortsverband Lünen-Süd unternahm eine fünftägige Fahrt ins Waldecker Land. Bei prächtigem Wetter waren die Mitgereisten schnell in bester Reiselane.